

Parettis Nachlass in Regensburg

REGENSBURG. Der Nachlass der Schriftstellerin Sandra Paretti kommt in die Staatliche Bibliothek Regensburg. Mehr als 20 Jahre nachdem die Autorin, die eigentlich Irmgard Schneeberger hieß, sich das Leben nahm, kehrt ihr Nachlass damit in ihre Geburtsstadt zurück. „Wir freuen uns sehr über die Entscheidung der Familie, uns die schriftliche Hinterlassenschaft Sandra Parettis anzuvertrauen“, sagte gestern Bibliotheksdirektor Bernhard Lübbers. Die Regensburger Bibliothek hat die Dokumente inzwischen erschlossen und stellt sie nun der Forschung zur Verfügung. Unter dem Pseudonym Paretti veröffentlichte die Autorin 1967 ihr Erstlingswerk „Rose und Schwert“. Ihre Romane „Der Winter, der ein Sommer war“ und „Der Wunschbaum“ wurden für das Fernsehen verfilmt. (dpa)